

Lieder aus dem Room of One:

Wir standen alle am Sinai

(Jüdische Stimmen)



Wir stan - den al - le am Si - na-i. Gott hat nicht nach dem Ge -
schlecht ge - fragt. Die Ga - ben zu nut - zen, die er uns schenk - te ist
un - se - re Pflicht, ob Mann o - der Frau. *(Mehrfach wiederholen,
muslimische Stimmen kommen hinzu)*

(Muslimische Stimmen)



Wir stan - den al - le am Si - na-i. Gott hat uns in un - se - rer
Viel - falt er - schaf - fen. Als Völ - ker der Er - de sind wir ver - schie - den. Als
Volk Got - tes sind wir ver - bun - den, ver - eint. *(Mehrfach wiederholen,
christliche Stimmen kommen hinzu)*

(Christliche Stimmen)



Wir stan - den al - le am Si - na-i. Wir al - le sind Prie - ster, Pro -
phet - * in - nen, sind Brü - der, sind Schwes - tern, sind Er - den - ge - schwis - ter. Wir
sind al - le eins, nicht Mann o - der Frau. *(Mehrfach wiederholen)*

Abschluss: Auf ein Zeichen hin werden die beiden letzten Takte wiederholt. Die Singenden werden gemeinsam langsamer.

27 *rit. -----*

Wir sind al - le eins, nicht Mann o - der Frau.

Als Volk Got - tes sind wir ver - bun - den, ver - eint.

Ist un - se - re Pflicht, ob Mann o - der Frau.

Begleitakkorde

Am E7(b9) Am Am E7(b9) Am Am E7(b9) Am

30

Am E7 Am

36

Der Text dieses Liedes wurde 2024 vom interreligiösen Team des Bonner *House of One* konzipiert und speist sich aus sehr unterschiedlichen Quellen:

Gedanken der ersten Rabbinerin (Regina Jonas, 1936) und aus der jüdisch-feministischen Bewegung treffen auf Motive aus dem Pontifikat des Franziskus sowie auf Anklänge an Koran [4:1, 4:32 und 49:13], Midrasch [Tanna deBe Eliyahu/SER 9,1] und Neues Testament [Galater 3,28].

www.trimum.de
www.komparative-theologie.de

Idee und Text:
 Nasrin Bani Assadi, Annette Böckler,
 Bernhard König, Klaus von Stosch.
 Melodie: Bernhard König